

II— 2091 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10701J

1977 -03- 25

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. WIESINGER, BURGER
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz

betreffend die gesundheitliche Versorgung durch Betriebsärzte

Im Rahmen einer schriftlichen Anfrage haben die ÖVP-Abgeordneten Dr. Wiesinger, Ing. Gassner und Burger, die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz über den Stand der Ausbildung von Betriebsärzten befragt. In der Anfragebeantwortung hat die Frau Minister Dr. Leodolter damals festgestellt:

"Zu den gesetzlichen Aufgaben des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen gehört nicht nur die Erarbeitung von Studien- und Orientierungshilfen, sondern auch die Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Personen, die im Dienste der Volksgesundheit tätig sind.

Ich habe daher schon vor Jahresfrist den Auftrag gegeben, daß von meinem Ressort gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Gesundheitswesen ein zeitgemäßes Ausbildungsprogramm für Betriebsärzte erstellt wird.

Das Kuratorium des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen hat hierauf am 23. Feber 1976 ein Arbeitsprogramm beschlossen, das eine systematische Ausbildung von Betriebsärzten vorsieht.

Um allen interessierten Stellen, insbesondere auch der Österreichischen Ärztekammer und den Sozialpartnern Gelegenheit zur Mitarbeit und Mitbestimmung zu geben, hat der Fachbeirat des Institutes einen Ausschuß unter dem Vorsitz von Univ. Prof. DDr. Haider gebildet. In diesem Ausschuß wurden die Grundlagen für das weitere Vorgehen erarbeitet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Grundlagen wird die Ausbildung von Betriebsärzten in Österreich zur Zeit durchgeführt?
- 2) Wieviele Betriebsärzte wurden aufgrund des vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Gesundheitswesen erstellten Ausbildungsprogrammes bisher bereits ausgebildet?
- 3) Welche gesundheitspolitischen Vorstellungen haben Sie hinsichtlich des Aufgabenkomplexes "Humanisierung der Arbeitswelt"?
- 4) Planen Sie auf dem Gebiet der Humanisierung der Arbeitswelt gesundheitspolitische Aktivitäten, obwohl der Gesundheits- und Umweltschutzplan des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz diesen Bereich nicht eigens erwähnt?